



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 11. Dezember 2009

Amtsduer 2009 – 2012

Protokoll der 11. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 17:00 – 20.25 Uhr, Tonhalle

Anwesend 37 resp. 38 resp. 39 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt
abwesend Luc Kauf, GRÜNE prowil
Marianne Mettler, SP (bis 17.40 Uhr)
Eva Noger, GRÜNE prowil (bis 18.30 Uhr)

Vorsitz Dario Sulzer, SP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigris, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Dario Sulzer, SP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Seite 2

Traktanden

1. Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2010
2. Postulat Adrian Bachmann, FDP –
Ein Untergymnasium für Wil? –
Erheblicherklärung

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf www.stadtwil.ch abgehört werden.



1. Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2010

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 7. Oktober 2009 den Voranschlag sowie den Steuerfuss 2010 und beantragt:

1. Die Voranschläge für das Jahr 2010 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der einzelnen Versorgungswerke der Technischen Betriebe Wil seien zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2010 sei auf 128 Prozent der Einfachen Steuer festzusetzen.
3. Der Grundsteuersatz für das Jahr 2010 sei auf 0,6 Promille festzusetzen.
4. Der Voranschlag der Verwaltungsrechnung der Stadt Wil einschliesslich des Alterszentrums Sonnenhof für das Jahr 2010 sei zu genehmigen.
5. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffer 1-4 gemäss Art. 9 lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Geschäftsprüfungskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Klaus Rüdiger, SVP, unterbreitet folgende Anträge:

1. Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil, Konto 5220.5012
Der Stadtrat wird eingeladen, vor weiteren Ausbausritten für „Fiber to the Home“ dem Stadtparlament eine Vorlage zu unterbreiten.
2. Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
Der Stadtrat wird eingeladen, den Sachaufwand von Fr. 2'688'760.-- im Voranschlag 2010 der Technischen Betriebe Wil, Seite 12 des Berichts und Antrags des Stadtrates, gemäss Budgetrichtlinien um 8,1 % zu kürzen.

Im Übrigen unterstützt die Geschäftsprüfungskommission die Anträge des Stadtrates.

Hinweis: Gemäss Art. 60 Abs. 1 Geschäftsreglement der Stadt Wil werden bei der Behandlung des Voranschlages und der Rechnung eine allgemeine Diskussion und eine Detailberatung geführt.

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil

Der Stadtrat unterbreitet in Bezug auf den Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission folgenden Antrag:

Der Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission sei abzuweisen. Falls der Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission abgewiesen wird, schlägt der Stadtrat im Rahmen der Detailberatung des TBW-Budgets folgende Einsparungen vor:



Konto	Koart	Budget 2010 ALT	Budget 2010 Neu	Abw. zu Budget 2010
5000	3090	60000	50000	- 10'000
5130	3090	45000	40000	- 5'000
5000	3120	58000	48000	- 10'000
5220	3120	70000	65000	- 5'000
5520	3120	84000	75000	- 9'000
5000	3142	120000	80000	- 40'000
5000	3184	130000	125000	- 5'000
5120	3187	150000	120000	- 30'000
5420	3187	100000	80000	- 20'000
5120	3908	50000	40000	- 10'000
5180	3105	40000	30000	- 10'000
5280	3105	150000	140000	- 10'000
5480	3105	100000	85000	- 15'000
5580	3105	30000	5000	- 25'000
		1'187'000.00	983'000.00	- 204'000

Die Geschäftsprüfungskommission zieht aufgrund dieses Antrags des Stadtrates den Antrag 2 zurück. Indes verlangt die Fraktion GRÜNE prowil, dass über den Antrag 2 der GPK abgestimmt wird.

Christoph Hürsch, CVP, beantragt Folgendes:

Die im Geschäftsfeld Elektrizitätsversorgung per 2010 budgetierten Abgaben an die Stadt über Fr. 770'000.-- sind einmalig zu streichen und im Verhältnis der budgetierten ordentlichen Abgaben den Geschäftsfeldern Gas (Fr. 316'000.--) und Kommunikation (Fr. 463'000.--) zu belasten.

Es wird wie folgt abgestimmt: Der Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission wird angenommen. Der Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission wird abgelehnt. Der Antrag des Stadtrates wird angenommen. Abgelehnt wird der Antrag Hürsch.

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung Stadt

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:

Konto 12/121/5040.152, Sanierung Schulküche

Es müssen Geräte beschafft werden, welche die jeweils beste Energieeffizienzklasse einhalten.

Der Antrag wird angenommen.



Seite 5

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:
Konto 12/121/5040.183: Schulanlage Lindenhof, Konzept energetische Sanierung
Fr. 80'000.-- sind zu streichen.

Der Antrag wird angenommen.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:
Stadtsaal; Erneuerung Gebäudeautomation
13/130/5030/102
Fr. 170'000.-- sind zu streichen.

Die Fraktion zieht aufgrund der Antwort von Stadtrat Marcus Zunzer den Antrag zurück.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:
Stadtsaal; Anpassung Office 1. OG
13/130/5030/103
Fr. 70'000.-- sind zu streichen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:
Strassenbeleuchtung
16/162/5014.500
Fr. 100'000.-- sind zu streichen.

Die Fraktion zieht aufgrund einer Zusicherung von Stadtrat Marcus Zunzer den Antrag zurück.

Pause von 19.00 Uhr bis 19.20 Uhr.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes:
Tarifvergünstigung
16/165/1651/36510
Der Budgetbetrag von Fr. 14'000.-- ist um Fr. 5'000.--auf neu Fr. 19'000.--zu erhöhen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Die SVP-Fraktion beantragt: „Der Steuerfuss für das Jahr 2010 sei auf 124 Prozent der Einfachen Steuer zu belassen.“

Der Antrag wird dem Antrag des Stadtrates (128%) gegenübergestellt. Der Antrag des Stadtrates ob-
siegt mit 22:17 Stimmen bei 0 Enthaltungen.



Seite 6

Schlussabstimmungen

Sämtliche Anträge des Stadtrates werden angenommen. Auf Antrag von Norbert Hodel, FDP, ergreift das Parlament bezüglich des Steuerfusses mit 17 Stimmen das Ratsreferendum.

Die Sitzung wird mit Mehrheitsbeschluss nicht weitergeführt.

Neue Vorstösse

Bestellung nicht ständige Kommissionen

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Parlaments vom 5. November 2009 wurde vom Präsidium am 11. November 2009 genehmigt.

Stadt Wil

Dario Sulzer
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär